

Oranienburg, den 24.06.2009

## Protokoll über die Sitzung des KER Oberhavel am 24.06.2009

Zeitraum: 19.00 Uhr – 21.30 Uhr  
Ort: Landratsamt Oranienburg, Adolf-Dechert-Str. 1 Raum 321  
Teilnehmer: lt. Anwesenheitsliste ( 30 anwesend, 7 entschuldigt)  
Gäste: Frau Werner Schulamt Perleberg

Tagesordnung:

1. **Begrüßung**
2. **Information der Gremienvertreter aus KSB und LER**
3. **Information und Diskussion zu aktuellen Entwicklungen im Brandenburger Schulsystem**
4. **Vortrag von Herrn Bernd Vorsitzender der Verkehrswacht Oranienburg zur Schulwegsicherheit**

### Top 1: Begrüßung

Herr Kastius begrüßte die anwesenden KER-Mitglieder und Frau Werner von Schulamt Perleberg,

Die vorgeschlagene Tagesordnung wurde mit einer Änderung (Tausch der TOP2 und 4) angenommen. Das Protokoll der letzten Veranstaltung (13.5.09) wurden nach Beantwortung einiger Nachfragen einstimmig bestätigt.

### Top 2: Information der Gremienvertreter aus KSB und LER

- KSB hat seit der letzten KER-Sitzung nicht getagt
- Im LER wurde die neue GOST-Verordnung besprochen:
  - o Abitur-Prüfungen: 3 Fächer schriftlich, ein Fach mündlich,
  - o Wochenstundenzahl im Sek-II-Bereich: De 4h, Ma 4h, Naturwissenschaften 4h, Wahlfach 4h, zweite Fremdsprache 2h, Gesellschaftswissenschaften 2h, Sport 3h : Summe 33-34h +2h für zweites Wahlfach
  - o Unterschiede in Brandenburg und Berlin: 4 Leistungskurs + 2 Grundkurs in Brandenburg, 5 LK+3 GK in Berlin,
  - o Schülerzahlen sind inzwischen so niedrig, dass manche Leistungskurse nicht mehr angeboten werden können

### Top 3: Information und Diskussion zu aktuellen Entwicklungen bei Lehrerausstattung und Stundenausfall

Frau Werner berichtete aus dem Schulamt: 30 VZE (Vollzeiteinheiten) konnten eingestellt werden, davon 90% für Oberhavel, weitere 25 VZE sind beantragt, allerdings hat das Ministerium bereits wieder einen Lehrerüberhang ermittelt.

Diskussion:

- Der KER bleibt bei seiner Forderung : die Poolstunden müssen verpflichtender Unterrichtsanteil werden, um Integration und Differenzierung zu ermöglichen

Vorstand:

Hardy Kastius (Vorsitz)  
Gabriele Hedicke  
Frank Görden  
Jens Kopprasch

Tel.Nr.:03302/222764  
Tel.Nr.:033051/25462  
Tel.Nr.:033085/70443  
Tel.Nr.:03303/500367

hardy.kastius@web.de  
hedicke@chem.tu-berlin.de  
et.praxis@web.de  
jens@kopprasch.de

- Die Flex-Stufe ist eine gute Idee, kippt aber in Gegenteil wenn die notwendigen Lehrer und Stundenkapazitäten fehlen
- MBSJ muss Planungen überdenken -1250 Neueinstellungen in den nächsten fünf Jahren sind zu wenig
- Vor allem in den Grundschulen fehlen massiv Lehrer
- Arbeitsgemeinschaften können nur noch unentgeltlich geleitet werden
- Vertretungsreserve ist von viel zu wenig auf zu wenig aufgestockt worden
- Die Schulämter haben keine Reserve mehr, es wurde alles raus gesandt an die Schulen
- Pressemitteilung des Schulamtes besagt das Differenzierung mittels Poolstunden nicht mehr möglich ist, das Ministerium betrachtet diese Stunden als „Luxusausstattung“ Die Elternsprecher möchten, dass der Vorstand dazu eine Presseerklärung abgibt, besser noch das Thema im Rundfunk oder TV publiziert.
- Sonderpädagogik –Ausbildung soll wieder in Potsdam stattfinden
- Es gibt immer noch zu wenig Plätze für die Referendariate
- Schulamt erklärt dass die Lehramts-Absolventen jetzt nach ihrem Abschluss sofort einen Arbeitsvertrag bekommen und nicht auf den Schuljahresanfang warten müssen
- Der Schülerzahlenrückgang steht vor dem Ende - 2 Schulen müssen noch geschlossen werden in Brandenburg
- Hinweis von Frau Wincenty : Im OSZ in Oranienburg gibt es Klassen mit 34-37 Schülern
- Frage: Wie geht man das Lehrermangel-Problem jetzt vor den Wahlen an?
- Vorschlag: Mittels Wahlprüfsteinen Forderungen an Politiker der einzelnen Parteien stellen
- Eltern, Lehrer, Schüler, Kita-Erzieher müssen gemeinsam auftreten.
- Wir fragen uns, was können wir tun, um die Eltern zu bewegen, ihnen klar zu machen, das wir auf die Straße müssen
- Frank Görden schlägt vor, sich an den ORB wenden
- Staffellauf soll gestartet werden von einer Falkenseer Schule, von Schule zu Schule
- Die AG Stundenausfall wird aufgelöst, da es organisatorisch nicht gelungen ist effektiv und gemeinsam an dem Thema zu arbeiten, trotzdem vielen Dank an die Mitglieder Herr Grassl, Frau Tippmann, Frau Klement, Herr Burghoff, Herr Tausch und Herr Kopprasch
- Vorschlag: der KER sollte die Methode wechseln: Nicht nur zentrale Aktionen beim MBSJ und beim Landtag sondern dezentrale Aktivitäten an allen Schulen. Die Schul- oder Elternkonferenzen jeder Schule sollten Beschlüsse fassen und beim Schulamt / Ministerium schriftlich den Bedarf an POOL-Stunden einfordern (mit Begründung). Ein Musterbrief dazu soll erstellt werden und durch Herrn Kopprasch auf der Webseite bereitgestellt werden.

Ergebnis : Einstimmiger Beschluss des KER: Der Vorstand wird beauftragt die Forderungen des KER zur Lehrerausstattung nochmals in Presse oder Rundfunk zu veröffentlichen. Jedes Mitglied des KER soll in seiner Elternkonferenz, das Thema POOL-Stundenbedarf diskutieren und wenn möglich mittels Beschluss eine schriftliche Stellungnahme an Schulamt und MBSJ zu diesem Thema veranlassen.

#### **Top 4: Vortrag von Herrn Bernd Vorsitzender der Verkehrswacht Oranienburg zur Schulwegsicherheit**

- TOP4 ist ausgefallen, da Herr Bernd nicht erschienen ist. Eine erneute Einladung soll durch Frau Hedicke vorbereitet werden.

Die nächste KER-Besprechung wird voraussichtlich im Oktober/November 2009 stattfinden und hauptsächlich die Wahl der neuen Gremienmitglieder zum Inhalt haben. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern für ihre engagierte Arbeit und wünscht erholsame Ferien.

Protokollant: Gabriele Hedicke / Hardy Kastius